

Winkler: "Café d' Europe - das größte europaweite Bürger-Dialog Projekt"
7.5.2006

Das Wiener Café Central wird am 9. Mai für einen Tag zum Café d' Europe

Wien, 7. Mai 2006 - Das Wiener Café Central wird am 9. Mai für einen Tag zum Café d' Europe. Dr. Hans Winkler, Staatssekretär im Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten und Dr. Franz Schausberger, Vorstand des Institutes der Regionen Europas, laden anlässlich des Europatages 2006 von 10.00 bis 11.30 Uhr zum Dialog über Europa ein. "Der beste Weg, um Zuneigung und Interesse für Europa zu wecken, ist die emotionale und kulturelle Vielfalt Europas selbst zu entdecken", betonte Staatssekretär Hans Winkler.

Anlässlich des Europatages 2006 am 9. Mai findet erstmals ein europaweites Bürgerprojekt statt - das Café d' Europe. Unter der Schirmherrschaft der österreichischen EU-Ratspräsidentschaft, organisiert vom Institut der Regionen Europas (IRE) werden in 27 europäischen Hauptstädten, in 27 Cafés d' Europe Diskussionsveranstaltungen, literarische und kulinarische Aktionen stattfinden. Tausende Kaffeehausbesucher werden europaweit mit prominenten Schriftstellern und Politikern über Visionen, kreative Ideen, Ängste und Sorgen diskutieren. Es geht um die Vielfalt, die Buntheit in Europa.

Die Idee, das Kaffeehaus als Plattform für eine europaweite Aktion zum Europatag zu wählen, wurde in allen Ländern positiv aufgegriffen - denn Cafés stehen, wie kaum eine andere Einrichtung, für Kommunikation, literarischen Austausch und sind Symbol eines gemeinsamen europäischen Erbes.

Über ein Europa, in dem es nicht nur um Politik, Richtlinien und Verordnungen, sondern auch um die kulturellen und emotionalen Aspekte, um verbindende Linien unseres Kontinents geht, werden u.a. Václav Havel und Premierminister Jiri Paroubek in Prag, Eva Demski und Staatsministerin im Bundeskanzleramt Hildegard Müller in Berlin, Gheorghe Schwartz und Außenminister Mihai-Razvan Ungureanu in Bukarest, Guy Rewenig und Luxemburgs Europaminister Nicolas Schmidt, Gorg Mallia und Außenminister Michael Frendo in Valletta, Mihkel Mutt und Außenminister Urmas Paet in Estland, Jan Baeke und Staatssekretär für Europäische Angelegenheiten im Außenministerium, Atzo Nicolai in Amsterdam, Josef Winkler und Staatssekretär Hans Winkler in Wien lesen, diskutieren und einander zuhören.

Eingeladen sind alle Kaffeehausbesucher. In Wien wird im von Dr. Barbara Rett moderierten Café d' Europe der österreichische Schriftsteller Josef Winkler seine Geschichte über Europa lesen und anwesende Gäste dazu motivieren ebenfalls ihre Geschichte über Europa zu verfassen oder sie via Internet zu senden (www.cafeeurope.at bzw. info@cafeeurope.at). Eingeladen wurden auch Schulklassen der Sir Karl Popper Schule, des Bundesrealgymnasiums Wien IX und der BHAK - IBC Hetzendorf. Es wird diskutiert, nachgedacht und geschrieben.

Jiri Grusa, der Präsident des Internationalen PEN-Vereinigung, hat einen Impulstext unter dem Motto "Europa verführt" - in Anspielung auf den Raub Europas durch Zeus - verfasst und europäische Autoren eingeladen, ihre Geschichte über Europa zu schreiben. Von Dublin bis Athen, von Lissabon bis Riga sind Schriftsteller und die Bürgerinnen und Bürger Europas eingeladen ihre persönliche "Story of Europe" zu verfassen. Die Beiträge werden gesammelt und publiziert.

Was allerdings wäre die europäische Kaffeehauskultur ohne Zeitungen? So wird erstmals anlässlich des Europatages eine europäische Tageszeitung "The Europe Journal" in den 27 Cafés d' Europe aufliegen. Gestaltet von der Redaktion der Frankfurter Allgemeinen Zeitung berichtet die Redaktion aus 27 europäischen Ländern. Die Tageszeitung erscheint in deutscher und englischer Sprache.

Darüber hinaus wird sich Europa in den Cafés d' Europe auch von seiner "süßen Seite" präsentieren und seine Besucher mit einer Auswahl an europäischen Süßspeisen verführen. Die

Rezepte wurden in einem Folder zusammengefasst und werden den Besuchern als süße Erinnerung mitgegeben.

Rückfragehinweis:

Außenministerium

Presseabteilung

Tel.: ++43 (0) 50 1150-3262, 4549, 4550

Fax: ++43 (0) 50 1159-213

<mailto:abti3@bmaa.gv.at>